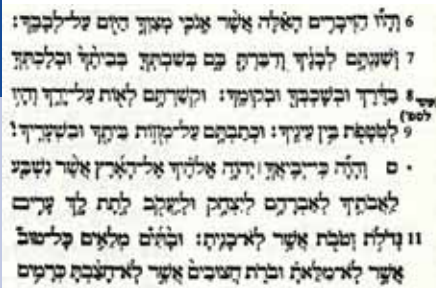


Braucht die evangelische Kirche noch das Alte Testament?

Zu einer neu eröffneten theologischen Debatte

23. Februar 2015

Evangelische Akademie Bad Boll



Braucht die evangelische Kirche noch das Alte Testament?

Zu einer neu eröffneten theologischen Debatte

In der Geschichte des Christentums ist die Kanonizität des Alten Testaments immer wieder kontrovers diskutiert worden. Adolf von Harnack hat das Problem 1921 auf folgende These gebracht: „Das AT im 2. Jahrhundert zu verwerfen, war ein Fehler, den die große Kirche mit Recht abgelehnt hat; es im 16. Jahrhundert beizubehalten, war ein Schicksal, dem sich die Reformation noch nicht zu entziehen vermochte; es aber seit dem 19. Jahrhundert als kanonische Urkunde im Protestantismus noch zu konservieren, ist die Folge einer religiösen und kirchlichen Lähmung“.

Auch in der gegenwärtigen Theologie wird im Gefolge Harnacks und Schleiermachers die Kanonizität des ersten Teils der Schrift erneut in Frage gestellt. Demgegenüber hat sich die Kirche als ganze das Alte Testament im Zuge der Neubestimmung ihres Verhältnisses zu Israel nach 1945 neu angeeignet. Dies zeigt sich am deutlichsten in der revidierten Ordnung der zu predigenden Texte, in der sich der alttestamentliche Anteil auf ein Drittel verdoppeln soll. Zugleich aber ist festzustellen, dass sich die Bibel vieler Gemeindeglieder aus den verschiedensten Gründen faktisch auf das Neue Testament beschränkt.

Diese ambivalente kirchlich-theologische Situation ruft geradezu nach einer Debatte. Diese soll auf dem Studientag geführt werden. Die Referenten, die sich in den Diskussionen zur Rolle des Alten Testaments in Theologie und Kirche unterschiedlich positionieren, werden aus der Perspektive der Systematischen Theologie, des Alten Testaments und der Praktischen Theologie in die Debatte einführen. Sodann wird es Gelegenheit geben, die Thesen der Referenten in Arbeitsgruppen vertiefend zu diskutieren.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Prof. Dr. Gudrun Holtz

Montag, 23. Februar 2015

- 8:45** Brezelfrühstück
- 9:10** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Gudrun Holtz
- 9:30** **Das Alte Testament als kanonische Schrift der Kirche?**
Prof. Dr. Notger Slenczka
- 10:30** **Die Bedeutung des Alten Testaments für die evangelische Theologie**
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein
- 11:35** **Die Bedeutung des Alten Testaments für die Praxis der evangelischen Kirche**
Prof. Dr. Hans Martin Dober
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** Lesezeit
- 14:30** Kaffeepause
- 15:00** **Drei wechselnde Arbeitsgruppen mit den Referenten**
- 17:15** **Abschließendes Rundgespräch**
Prof. Dr. Hans Martin Dober,
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein,
Prof. Dr. Notger Slenczka
- 18:00** **Ende der Tagung**

... Erweitern Sie Ihren Horizont ...

Tagungen – Diskurse – Umfragen –
Kunst – Buchtipps – Publikationen
– Theologische Reflexionen – Links
Porträts – Interviews – Ökotipps –
Links – Dialoge – Akademieküche

DIN A 4, 28 Seiten, 4 x jährlich
Bestellen Sie ein Probeheft oder abonnieren
Sie SYM telefonisch oder per E-Mail:

Evangelische Akademie Bad Boll
Reinhard Becker
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-305, Fax 07164 79-5305
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Gudrun Holtz
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon 07164-79-233
Telefax 07164-79-5233
gabriele.barnhill@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

51 03 15

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
4. Februar 2015. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Pfarrerinnen und Pfarrer werden
gebeten, sich über den Dienst-
weg beim Referat für Aus-, Fort-
und Weiterbildung des Evangelischen
Oberkirchenrates anzumelden.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 24,00 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 22,10 €
und Frühstück

Falls Sie bereits am Sonntag-
abend, dem 22. Februar 2015,
anreisen möchten, können Sie
dies gerne tun.

Übernachtung 48,00 €
Frühstück 8,00 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 0
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christlicher
Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.



Zielgruppe

Theologisch Interessierte, Reli-
gionslehrerinnen und Religions-
lehrer, Pfarrerinnen und Pfarrer

Tagungsleitung

Prof. Dr. Gudrun Holtz,
Pfarrerin

Referenten

Prof. Dr. Hans Martin Dober,
Pfarrer und Apl. Professor
für Praktische Theologie,
Tuttlingen/Tübingen

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein,
Professor für Altes Testament,
München

Prof. Dr. Notger Slenczka,
Professor für Systematische
Theologie, Berlin

Bildnachweis

Die Tora in jüdischer Auslegung.
Band 5. Dewarim, S. 109 (Chr.
Kaiser. Gütersloher Verlagshaus).
Abdruck mit freundlicher Geneh-
migung des Verlags

Kooperationspartner

Evangelischer Oberkirchenrat.
Referat Aus-, Fort-, und Weiter-
bildung und Prüfungsamt /
Pfarrdienst



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTEMBERG